



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Harald Meußgeier, Gerd Mannes, Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Benjamin Nolte, Markus Striedl** und **Fraktion (AfD)**

**Nachtragshaushaltsplan 2025;  
hier: Maßnahmen auf dem Gebiet des Klimaschutzes und der Klimaanpassung,  
insbesondere Klimapolitik, -dialog und allgemeine Klimaforschung  
(Kap. 12 04 Tit. 547 75)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 12 04 wird der Ansatz im Tit. 547 75 (Maßnahmen auf dem Gebiet des Klimaschutzes und der Klimaanpassung, insbesondere Klimapolitik, -dialog und allgemeine Klimaforschung) von 3.844,1 Tsd. Euro um 3.844,1 Tsd. Euro auf 0 Euro reduziert.

Die eingesparten Mittel werden zur Erhöhung von bestehenden Ansätzen oder zur Finanzierung neuer Vorhaben im Entwurf des Nachtragshaushalts 2025 an anderer Stelle verwendet.

### **Begründung:**

Klimaschutzpreise und Klimadialoge tragen nicht zu einer verbesserten volkswirtschaftlichen Effizienz bei und sind weitestgehend überflüssig. Bayern braucht keine Förderung von Klimaideologien und Nabelschauprojekten, sondern ernsthafte Investitionen mit konkretem wirtschaftlichem Nutzen wie beispielsweise Hochwasserschutzmaßnahmen. Alle Mittel, die nicht direkt in wertschöpfende Klimaanpassungsmaßnahmen fließen, sollten daher eingespart werden.